

■ Jasmin Wahl-Schwentker Altes Rathaus (Erdgeschoss, Zimmer 12)
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

An den Oberbürgermeister

Bielefeld, den 24.05.2017

Anfrage für die Ratssitzung am 01.06.2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Ratssitzung am 01.06.2017 stellen wir folgende Anfrage:

Hält der Oberbürgermeister auch nach dem Ausgang der Landtagswahl an seiner im Westfalenblatt vom 31.08.2016 zitierten öffentlich getroffenen Aussage „Die medizinische Fakultät kommt nie.“ fest und engagiert sich entsprechend verhalten für eine Realisierung?

Zusatzfrage: Plant der Oberbürgermeister als Vorsitzender eine Rückbesinnung und Fokussierung der Aktivitäten des Vereins zur medizinischen Ausbildung in OWL auf die vom Rat der Stadt Bielefeld und den beteiligten Kreisen bei Vereinsgründung beabsichtigte Zielsetzung des Vereins, nämlich der Förderung der Ansiedlung einer medizinischen Fakultät?

Begründung

In der Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 29.09.2016 erklärte der Oberbürgermeister, dass seine im Westfalenblatt zitierte Aussage aus zahlreichen Gesprächen, die er u. a. auch auf Landesebene geführt habe, resultiere. *In der Landesregierung bestehe nicht die Absicht, neben dem gerade errichteten Bochumer Modell eine weitere Medizinische Fakultät in Bielefeld oder einem anderen Ort in NRW zu gründen... Die Errichtung einer Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld sei nur eine von zahlreichen Möglichkeiten, die medizinische Versorgung in Ostwestfalen-Lippe zu verbessern. Den Auftrag des Rates erfülle er nicht, indem er eine eigenständige Medizinische Fakultät in Bielefeld simpel „fordere“. Der Rat der Stadt Bielefeld erwarte von ihm mit Recht eine realistische und realitätsnahe Umsetzung des Auftrages, die medizinische Ausbildung und Versorgung in OWL zu fördern.* (Auszug aus Niederschrift).

Durch zu erwartende neue Ansprechpartner in der Landesregierung ist diese Einschätzung des Oberbürgermeisters herausgefordert. Wichtige Vorbereitungsschritte auf Seiten der Stadt Bielefeld sind zur Ansiedlung einer medizinischen Fakultät notwendig und müssen von der Stadtspitze unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Maik Schlifter